Jb. nass. Ver. Naturkde. **130** S. 117-120 Wiesbaden 2009

Bericht über den Nassauischen Verein für Naturkunde im Jahr 2008

Hans-Jürgen Anderle

2008 war ein stabiles Jahr, das Fortschritte in der Situation der NWS und für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins gebracht hat.

1 Mitglieder

Am 31.12.2008 hatte der Verein 336 Mitglieder. 10 Eintritten standen 4 Austritte und 3 Todesfälle gegenüber.

Verstorben sind 2008 Waldtraut Kirchner
Dr. Kurt Klüpfel
Dieter Wilhelmi

2 Vorstand

Dem Vorstand gehörten an: H.-J. Anderle als 1. Vorsitzender, Dr. W. Stengel-Rutkowski als 2. Vorsitzender, Dr. K. Emde als Schatzmeister, H.-J. Freiling als Schriftführer und Prof. Dr. B. Toussaint als Schriftleiter sowie als weitere Mitglieder des Vorstandes W.-R. Wandke und Dr. M. Weidenfeller.

Es fanden drei Sitzungen des engeren Vorstands und zwei Sitzungen mit Beirat statt. Sitzungsort war das Museum Wiesbaden.

3 Veröffentlichungen

3.1 Jahrbücher

Band 129 der Jahrbücher ist im Dezember 2008 erschienen. Er hat einen Umfang von 148 Seiten und enthält auch eine Buchbesprechung. Die Reduzierung des Umfangs ist eine Sparmaßnahme.

3.2 Mitteilungen

Es sind die zwei Hefte 59 und 60 erschienen. Die Redaktion hatte Herr Prof. Dr. Toussaint, der ab Heft 60 auch Layout und Gestaltung der Titelseite übernommen hat. Für das Layout von Heft 59 danken wir Frau Rosemarie Schäfer, für die Gestaltung der Titelseite Frau Jutta von Dziegielewski. Die beiden Hefte enthalten in der Rubrik „Klima-, Natur- und Umweltschutz“ von Herrn Prof. Toussaint Texte zum Klimawandel in Hessen und zur Welternährungskrise.

3.3 DVD

Von der DVD mit den digitalisierten Vereinspublikationen seit 1842 – insgesamt rund 32.000 Seiten – wurden 7 Exemplare in 2008 verkauft. Sie kann jederzeit bei Herrn Geller-Grimm bestellt werden. Für Mitglieder kostet sie 11,50 Euro.

4 Veranstaltungen

2008 fanden insgesamt 11 Vorträge sowie 11 Exkursionen und Führungen statt. Drei der Führungen waren Teil der Reihe KurierNatur. Die Wiesbadener Vorträge fanden alle im Vortragssaal des Museums Wiesbaden statt. Wir danken für die Gastfreundschaft.

4.1 Vorträge

15.01.2008	I. Gross, Rüsselsheim Die Äskulapnatter und andere Reptilien im Rheingau-Taunus-Kreis
05.02.2008	I. Roedenbeck, Wiesbaden Straßen und Wildtiere – Landschaftszerschneidung in Hessen
26.02.2008	W.-R. Wandke, Wiesbaden Die Farbe Blau – kulturelle und naturwissenschaftliche Betrachtungen
11.03.2008	R. Becker, Mainz Ruanda – Land und Leute
11.10.2008	T. Götz, Neuweilnau Wirkt sich der Klimawandel im Taunus aus? M. Übeler, Frankfurt a.M. Pflanzenvielfalt im Taunus – eine Bestandsaufnahme M. Ort, Offenbach Leben im Verborgenen
14.10.2008	H. Billensteiner, Wiesbaden Die Orchideen Deutschlands
11.11.2008	W.-R. Wandke, Wiesbaden Die Farbe Rot – kulturelle und naturwissenschaftliche Betrachtungen
09.12.2008	M. Seehausen, Wiesbaden Raben – Hexenvögel und Unglücksbringer

Sieben Vorträge fanden im Museum Wiesbaden und drei in Neuweilnau statt.

4.2 Exkursionen

26.01.2008	W. Stengel-Rutkowski, Wiesbaden Die Wiesbadener Thermalquellen – Ursprung und heutige Form (KurierNatur)
26.04.2008	D. Zingel, Wiesbaden Ornithologische Halbtagswanderung in das Laubenheimer Ried südlich von Mainz

03.05.2008 D. Zingel, Wiesbaden
Ornithologische Tageswanderung in einem Obstanbaugebiet zwischen Mainz und Ingelheim

17.05.2008 D. Zingel, Wiesbaden
Ornithologische Halbtagswanderung in das Kiesgrubengelände Silbersee mit Golfplatz bei Delkenheim

25.05.2008 H. Kalheber, Runkel
Weinbergsflora zwischen Rüdesheim und Assmannshausen

07.06.2008 K. Emde, Wiesbaden
Wanderung auf dem Rheinsteig von Frauenstein nach Schierstein (KurierNatur)

13.09.2008 E. Kümmerle, Martinsthal, und M. Weidenfeller, Wiesbaden
Wanderung auf dem Rheinsteig von Frauenstein nach Schlangenbad (KurierNatur)

21.09.2008 H. Kalheber, Runkel
Flora der Rheinauen bei Ingelheim

27.09.2008 T. Keller, G. Radtke und A. Sander, Wiesbaden
Die Hydrobien-Schichten und die Mosbach-Sande im Dyckerhoff-Steinbruch in Wiesbaden

11.10.2008 R. Mohr, Oberursel, und H.-J. Anderle, Wiesbaden
Geologisch-heimatkundliche Exkursion mit Befahrung des Schieferuntertageabbaus Milsenberg (Winterquartier für Fledermäuse)

4.3 Führungen und Vorträge in den Naturwissenschaftlichen Sammlungen des Museums Wiesbaden (zusammen mit dem Museum Wiesbaden)

26.08.2008 F. Geller-Grimm, Museum Wiesbaden
Wie bekommt das Tier seinen Namen – Bestimmungsübungen für Anfänger

09.09.2008 F. Geller-Grimm, Museum Wiesbaden
Leben am seidenen Faden – Das Gifttier Spinne

4.4 Eintägige Veranstaltungen außerhalb Wiesbadens

Zum zwölften Mal fand eine Veranstaltung (Naturkundetag) außerhalb Wiesbadens statt; diesmal am 11. Oktober in Neuweilnau im ehemaligen Schloss, in dem sich heute das Forstamt befindet, vorbereitet von Frau Ort, unterstützt vom 1. Vorsitzenden, von Herrn Dr. Weidenfeller sowie Herrn Wandke. Es wurden rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gezählt. Unvergesslich bleibt das gemeinsame Mittagessen in der Herbstsonne unter den alten Bäumen im Schlosshof.

Es gab am Vormittag Vorträge über den Klimawandel im Taunus von Herrn Forstoberrat T. Götz, über die Pflanzenvielfalt des Taunus von Herrn Dr. Übeler und eine Fotopräsentation zu Tieren in alten Stollen von Frau Ort. Eine Befahrung des Schieferuntertageabbaus Milsenberg fand am Nachmittag statt. Dort erläuterte Herr Anderle die Besonderheiten der Geologie in der ehemaligen Dachschiefergrube, und Herr Mohr zeigte die Winterquartiere der Fledermäuse,

4.5 Jahrestreffen

Zum Jahrestreffen war für den 2. November in das Gasthaus Rheinpavillon in Niederwalluf eingeladen worden. Der Einladung waren jedoch nur wenige Mitglieder gefolgt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurde die Veranstaltung mit einem Spaziergang am Rheinufer Richtung Eltville beschlossen.

5 Öffentlichkeitsarbeit

In der Presse erschienen zahlreiche Ankündigungen zu Veranstaltungen des NVN. Bebilderte Texte brachte der Wiesbadener Kurier jeweils vor und nach den gemeinsamen Veranstaltungen. Das Wiesbadener Tagblatt stellte im Februar 2008 in einem großen Artikel unseren Verein vor. Die Zeitungsberichte sind in der Presseschau in den Mitteilungen 59 und 60 dokumentiert. Für die Pressearbeit gilt unser Dank Frau Dr. Bimler.

Weiterhin präsent ist der NVN im Internet; die Homepage wird von Herrn Geller-Grimm betreut. Der Verein hat auch begonnen, E-Mail-Adressen der Mitglieder zu sammeln (derzeit ca. 90), um Informationen, wie z.B. Erinnerungen an bevorstehende Veranstaltungen, kurzfristig verschicken zu können. Dank der Vermittlung von Herrn Dr. Weidenfeller und unter Mithilfe mehrerer Vereinsmitglieder konnten wir ein farbiges Faltblatt drucken lassen, welches uns professionelle Spenden- und Mitgliederwerbung ermöglicht.

6 Naturwissenschaftliche Sammlungen im Museum Wiesbaden

Das gute Verhältnis zur Abteilung Naturwissenschaftliche Sammlung im Museum Wiesbaden zeigte sich in der Mitarbeit des Kustos Fritz Geller-Grimm im Beirat sowie der ehrenamtlichen Arbeit mehrerer Mitglieder in der NWS. Hier kann ich auf meinen Bericht des vergangenen Jahres verweisen. Aus der ehrenamtlichen Arbeit von Frau Merlot ist der Aufsatz über die Gesteinssammlung von Carl Koch im Jahrbuch 129 hervorgegangen. Seit dem Tod Kochs 1882 war die Sammlung unbearbeitet. Jetzt wissen wir, was die Sammlung umfasst. Herzlichen Dank an Frau Merlot für diese große Leistung!

In der NWS wurden 2008 die Stelle des Präparators und die 2. Naturwissenschaftlerstelle wieder besetzt. Dies ist besonders wichtig für die Vorbereitung der Neupräsentation der Dauerausstellung.

Wir suchen weiterhin nach einem Mitglied, das bereit ist, die Dokumentation des Vereinsarchivs weiterzuführen.

Auch 2008 haben sich wieder zahlreiche Menschen innerhalb und außerhalb des Vereins am Vereinsprogramm aktiv beteiligt. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank.

HANS-JÜRGEN ANDERLE
Bremthaler Straße 47
65207 Wiesbaden

Manuskripteingang: 7. September 2009